

Johann Caspar Lavater

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Fresco am Casino,
Vom Mooler Pellegrino,
Schockiert dr Muschtermäbler
Fasch wie dr Huet vom Gäbler.

Dä Gott und sini Muse,
Wo mitenander schmuuse,
Die hän viel z'wenig a,
Es stoßt sich jede Frömmling dra.

Daß s' kaim im Gmiet me „mutter“,
Hän mir si jetz entblutet;
Si sin frisch amerikanisiert:
G.I. — Swiss Maid fraternisiert.

Neophyten-Eifer

Maurice Schumann, der bekannte und redegabte Sprecher und Propagandist der französischen katholischen Volkspartei (M. R. P.) im Parlament, ist nicht immer Christ gewesen. Sein Übertritt liegt nicht in allzuweiter Vergangenheit. Um so größer aber ist seine Ueberzeugungstreue und auch seine Frömmigkeit.

Kürzlich kam er anläßlich einer wichtigen Sitzung des Kammerausschusses für die neue Verfassung, eine halbe Stunde zu spät ins Beratungszimmer im Palais Bourbon an.

Er nahm schnell seinen Platz ein, und murmelte seinem neben ihm sitzenden

Parteigenossen ins Ohr: «Ich habe mich verspätet, da ich der Messe beiwohnte...!»

Der Parteifreund reagierte anscheinend nicht freudig genug und so insistierte Maurice Schumann: «Ich lege den größten Wert darauf, womöglich jeden Tag der Messe beizuwohnen. Halten Sie es nicht auch so, werter Freund, das wäre bedauerlich...?»

«Wissen Sie», antwortete der Parteifreund, «in meiner Familie sind wir seit mehreren Generationen Christen!»

J. K.

Johann Caspar Lavater

Vor einem Haus in der Altstadt stehen ein paar Buben, jüngere und ältere. Sie begucken eine Inschrift, die unter einem Fenster angebracht ist. Einer der Kleinen buchstabierte: «Hier wohn-te Jo-hann Cas-par La-va-ter.» Da entgegnete einer der Aeltern, der offenbar mit seinen Französischkenntnissen prahlen wollte: «Es heißt aber Lö-Vatter!»

Hamei

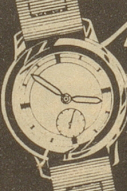
Der Nebelspalter

553

brachte in der Nummer vom 18. April die Reproduktion einer ausländischen Karikatur, befittelt «Auf dem persischen Teppich»! Bevin und Molotow standen sich auf diesem Perser, der nicht von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich stammte, als Ringkämpfer gegenüber. Früher spielten sich solche Auseinandersetzungen, wenn man alte politische Berichte liest, «auf dem spiegelblanken Parkett der internationalen Diplomatie» ab, auf dem sich die Herren Diplomaten beim Ausrutschen alle Rippen brechen konnten. Mit Vergnügen konstatiert nun der geneigte Leser einen humanitären Fortschritt.



FAVRAUD COGNAC
seit Jahren bewährt



Mido MULTIFORT

Wasserdicht, stoßgesichert
antimagnetisch Fr. 93,—
do. mit Selbstaufzug 128,—
50 verschiedene Modelle
FISCHER ZÜRICH 8
Seefeldstr. 47 Tel. 32 88 82